

DAS PEPO STIGMA

Erstbegehung am 08.07.2007 durch Hans-Peter Lechner und Leopold Würtl nach Vorarbeiten. Die Route wurde von unten geklettert und eingebohrt. Charakter: Die 1. und die letzte Seillänge sind als Zu- und Ausstieg nichts besonderes. Dazwischen warten jedoch 4 Seillängen der Spitzenklasse. Der Fels ist sehr rau, direkt scharf, bombenfest und steil. Anfangs kann es vorkommen, dass die scharfen Felsspitzchen brechen, solange der Fels noch jungfräulich ist. In der 5. Seillänge ist eine Passage nach Regen länger nass, kann dann aber auch A0 geklettert werden. Schwierigkeiten: VII (2 Stellen), sonst V+ und VI+, VI AO obligat. Zeit: ca. 2-3 Std. Höhe: ca. 200m, 6 Seillängen Material: 11 Express, 2x 60m Seile



Zustieg vom Riehmanshaus: Auf markiertem Weg in Richtung Schönfeldspitze. Bei der Wasserfassung für die Hütte (etliche schwarze Schläuche lagern hier) weglos nach rechts zur Wurmkopfscharte. Von dieser ca. 80m nach links über den flachen Grat zur Abseilstelle. (Ca. 40 min. vom Riehmanshaus) Abseilen über die Route. An der 1. Abseilstelle unbedingt nur 25m abseilen, sonst viel Reibung beim Seilabziehen! 2. Abseilstelle: Entweder 60m abseilen und dann 15m unschwierig abklettern zum Stand, oder 2x (35m+40m) abseilen. Mit weiteren 60 und 40 Abseilm Metern gelangt man zum Einstieg.

Zustieg von Maria Alm (Rohrmoos): Über den markierten Wanderweg in Richtung Buchauerscharte. Auf Höhe der Jagthütte (Freithofalm) den Fahrweg, der hier endet, nach links verlassen. Hier führt ein Jägersteig durch ein Latschenband ins Bachbett. Dem schottrigen Graben aufwärts folgen, bis links eine ausgewaschene feste Felsrinne in leichter Kletterei nach oben führt. Nach rechts durch Latschengassen erreicht man die Wiesen des Heuplattals. Die Südwestwand im Blick geht es steil aufwärts. Zum Schluß über Geröll nach links zu den ausgewaschenen geneigten Platten unter der Niederzink Südwestwand. Ca. 2 ½ - 3 Std. (AV-Karte Nr. 10/1: Steinernes Meer).